

Kulanz bei Spannungsproblemen???

Beitrag von „rio400“ vom 20. Februar 2006 um 19:14

Hallo,

da ich meinen Dicken nun vor einigen Tagen zurückbekommen habe und über das Wochenende etwas testen konnte, rief mich heute ein Herr direkt von VW (es war nicht meine Werkstatt) an. Ich war schon positiv überrascht dass sich VW doch wohl intensiv mit dem Thema beschäftigt. Zuerst kam natürlich die Frage nach meiner Zufriedenheit mit dem Ergebnis der Reparatur. Zur Zeit ist alles o.k. auch die Spannungsanzeige und die Laufkultur sind deutlich besser.

Am Ende sagt mir der freundliche Mann dann noch das: "wenn Sie schon solche Probleme mit dem Auto haben, will Volkswagen Sie nicht auch noch mit den Kosten belasten. Die Kosten sind bereits mit der Werkstatt geklärt."

  Klingt doch wirklich sehr sehr gut.  

Also mal ehrlich: Ich freu mich, und hoffe dass dieses Problem nun endlich vom Tisch ist.

Wenn ich es mir so recht überlege ist es so aber doch wohl die einzig vertretbare Lösung. Denn wenn ich als Konzern ein Auto konstruiere welches offensichtlich nicht funktioniert (und so ist es in meinen Augen) so muss ich auch bei Problemen, die nach Ablauf der Garantiezeit entstehen und auf eine schlechte Konstruktion zurück zu führen sind dafür gerade stehen. Oder sehe ich das falsch??

Meine Gedanken an einen vorzeitigen Verkauf sind damit wieder vom Tisch.

Gruß Ansgar